

Protokoll des Gründungstreffens der Regionalgruppe Leipzig am 11.06.2015

Die Leipziger Regionalgruppe hat sich am 11.06.2015 im Rittersaal in der Ritterstr. 5 mit 21 TeilnehmerInnen gegründet. Weitere 9 KollegInnen, die an dem Abend verhindert waren, haben um Informationen und Anschluss für die weiteren Treffen gebeten. Wir freuen uns über dieses Interesse an einer DGSF Regionalgruppe für den Leipziger Raum.



„Wertvolle Unterschiede und Gemeinsamkeiten“

Im ersten Teil des Abends gab es die Gelegenheit, sich über Raumskulpturen in verschiedenen Konstellationen kennen zu lernen und in einen ersten Austausch zu gehen. Hierbei konnten wir erfahren, dass die TeilnehmerInnen zwischen 30 und 62 Jahren waren, sich SozialpädagogInnen, SozialarbeiterInnen, HeilpädagogInnen, PsychologInnen, PädagogInnen und LehrerInnen in der Runde befanden. Die Arbeitsfelder der TeilnehmerInnen reichten von Klinik, Beratungsstellen, Jugendhilfe, Frauenarbeit, Theaterpädagogik bis hin zu Supervision und Coaching. Die KollegInnen sind im Angestelltenverhältnis und in freier Praxis tätig oder sowohl als auch. All diese Punkte gaben uns schnell erste Anhaltspunkte, um in Kleingruppen miteinander ins Gespräch zu kommen, so dass eine gelöste und gute Stimmung entstand.

„Wünsche an das Format“

Am Ende dieser Einheit ergab eine Umfrage, dass die meisten TeilnehmerInnen es gut fänden, wenn die Regionalgruppe meist am Abend stattfinden würde (10 Stimmen). Für Nachmittagsveranstaltungen konnten sich 3 TeilnehmerInnen positionieren und für Ganztagsveranstaltungen gab es eine Stimme.

„Ideen zur inhaltlichen Arbeit“

Nach der Pause haben wir versucht, unter verschiedenen Überschriften Ideen zur inhaltlichen Arbeit der Regionalgruppe zu sammeln und zu priorisieren. Als Ergebnis lässt sich folgendes zusammenfassen: Viel Anklang fand die Idee, sich Themen aus der Praxis zuzuwenden und hierfür anwendbaren Methoden Raum zu geben. Einmal wurde in diesem Zusammenhang für das kommende Treffen das Thema „ressourcenorientiertes Arbeiten mit Anteilen und dem inneren System“ als interessanter Fachbeitrag angenommen. Weitere Themen von Interesse waren:

- „Workshops zu Geschichten, Metaphern und Gleichnissen“,
- „hochstrittige Paare“, „Kinderpsychodrama“,
- „Co-Abhängigkeit“ (in Partnerschaften),

- „Rollenbilder und ihre zeitgenössischen Veränderungen“...

Im Bereich gesellschafts- und berufspolitisches Arbeiten gab es Interesse zu den Themen:

- „systemische Therapie als Kassenleistung“,
- „systemisches Arbeiten in Kliniken“,
- „Berufsstand/Anerkennung/Schutz des Begriffs systemischer Berater/Therapeut“,
- „Flüchtlingssituation in Deutschland und der Region“...

Weitere Ideen waren „Filmabende mit anschließendem Austausch“ zu organisieren oder Interessengruppen für verschiedene Projekte zu bilden. Wiederkehrend war auch der Wunsch sich zu vernetzen und gute Kontakte aufzubauen. Hierfür könnte in den kommenden Treffen eine Netzwerkkarte erstellt werden.

Diese erste Ideensammlung soll in den kommenden Treffen weitergeführt, ausgebaut und konkretisiert werden. Zum Ende des Treffens haben sich bereits eine Intervisionsgruppe sowie eine Intervisionsgruppe für SupervisorInnen gegründet.

Den Abschluss der offiziellen Veranstaltung bildete eine vielfach berührende GesangsImprovisation unter Anleitung von Frau Debes. Die gute Stimmung und der angeregte Austausch ließen sich beim geselligen Miteinander im „Alex“ auch in den späteren Abend hineinragen.

Wir bedanken uns bei den engagierten TeilnehmerInnen und freuen uns auf das zweite Treffen im November.

Gründung einer Intervisionsgruppe

Aus der Regionalgruppe Leipzig heraus hat sich eine Intervisionsgruppe gegründet. Als Koordinatorin hierfür engagiert sich Judith Gutknecht (judithgutlat@gmx.de), Interessenten können sich gerne bei ihr melden. Ein erstes Treffen der Intervisionsgruppe wird es am 23. Oktober 2015, um 15 Uhr, in der Schirmerstr. 3, in Leipzig geben.

Mit herzlichen Grüßen, das bisherige Organisationsteam

Sandra Denning (Dipl. Psychologin, Systemische Therapeutin DGSF),
Annegret Weiß (Ehe-, Familien- und Lebensberaterin, Systemische Therapeutin),
Helmut Brinkmann (MPH, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut, Systemischer Supervisor DGSF),
Sebastian Funke (Dipl. Heilpädagoge, Systemischer Therapeut DGSF)

Kontakt:

Sebastian Funke (Leipzig)
regionalgruppe-leipzig@dgfsf.org